## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1 Produktidentifikator

**Silencer Coating black**
**UFI: H0DK-RYDF-R100-AG3G**

### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

### 1.2.1 Relevante Verwendungen

Farbe

### 1.2.2 Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine bekannt

### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Firma**

WAXOYL AG
Seewenweg 5
4153 Reinach / SCHWEIZ
Telefon +41-61-28177 94
Fax +41-61-28177 85
Homepage www.waxoyl.com
E-Mail info@waxoyl.ch

**Auskunftgebender Bereich**

**Technische Auskunft** info@waxoyl.ch

**Sicherheitsdatenblatt** sdb@chemiebuero.de

### 1.4 Notrufnummer

**Beratungsstelle** +49 (0)89-19240 (24h) (deutsch und englisch)

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs [VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008]

Aerosol 1: H222 Extrem entzündbares Aerosol. H229 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.
Asp. Tox. 1: H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
Skin Irrit. 2: H315 Verursacht Hautreizungen.
Eye Irrit. 2: H319 Verursacht schwere Augenreizung.
STOT SE 3: H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
STOT RE 2: H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
Aquatic Chronic 3: H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

### 2.2 Kennzeichnungselemente

**Gefahrenpiktogramme**





**Signalwort** GEFAHR

**Enthält:** Aceton

Reaktionsmasse von Ethylbenzol und Xylol

**Gefahrenhinweise**

H229 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.
H222 Extrem entzündbares Aerosol.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Sicherheitshinweise**

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.
P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.
P410+P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C / 122 °F aussetzen.
P280 Schutzhandschuhe / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.
P261 Einatmen von Dampf / Aerosol vermeiden.
P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P312 Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM / Arzt anrufen.
P501 Inhalt/Behälter gemäß lokalen/nationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

### 2.3 Sonstige Gefahren

**Physikalisch-chemische Gefahren** Entwicklung von zündfähigen Gemischen möglich in Luft bei Erwärmung über dem Flammpunkt und/oder beim Versprühen oder Vernebeln.

**Umweltgefahren** Enthält keine PBT bzw. vPvB Stoffe.

**Andere Gefahren** Weitere Gefahren wurden beim derzeitigen Wissensstand nicht festgestellt.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

### 3.1 Stoffe

**nicht anwendbar**

### 3.2 Gemische

**Bei dem Produkt handelt es sich um ein Gemisch.**

| Gehalt [%] | Bestandteil |
|---|---|
| 30 - 40 | Aceton |
| | CAS: 67-64-1, EINECS/ELINCS: 200-662-2, EU-INDEX: 606-001-00-8, Reg-No.: 01-2119471330-49-XXXX |
| | GHS/CLP: Flam. Liq. 2: H225 - Eye Irrit. 2: H319 - STOT SE 3: H336 |
| 10 -25 | iso-Butan |
| | CAS: 75-28-5, EINECS/ELINCS: 200-857-2, EU-INDEX: 601-004-00-0, Reg-No.: 01-2119485395-27-XXXX |
| | GHS/CLP: Flam. Gas 1: H220 - Press. Gas: H280 |
| 10 - < 20 | Reaktionsmasse von Ethylbenzol und Xylol |
| | EINECS/ELINCS: 905-588-0, Reg-No.: 01-2119488216-32-XXXX, 01-2119486136-34-XXXX |
| | GHS/CLP: Flam. Liq. 3: H226 - Acute Tox. 4: H312 H332 - Asp. Tox. 1: H304 - Skin Irrit. 2: H315 - Eye Irrit. 2: H319 - STOT SE 3: H335 - STOT RE 2: H373 |
| | SCL [%]: >= 10: STOT RE 2: H373 |
| 1 - < 10 | Propan |
| | CAS: 74-98-6, EINECS/ELINCS: 200-827-9, EU-INDEX: 601-003-00-5, Reg-No.: 01-2119486944-21-XXXX |
| | GHS/CLP: Flam. Gas 1: H220 - Press. Gas: H280 |
| 1 - < 5 | Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten |
| | EINECS/ELINCS: 918-668-5, Reg-No.: 01-2119455851-35-XXXX |
| | GHS/CLP: Flam. Liq. 3: H226 - Aquatic Chronic 2: H411 - Asp. Tox. 1: H304 - STOT SE 3: H336 - STOT SE 3: H335 |
| 1 - < 10 | n-Butylacetat |
| | CAS: 123-86-4, EINECS/ELINCS: 204-658-1, EU-INDEX: 607-025-00-1, Reg-No.: 01-2119485493-29-XXXX |
| | GHS/CLP: Flam. Liq. 3: H226 - STOT SE 3: H336 |

**Bestandteilekommentar** SVHC Liste (Candidate List of Substances of Very High Concern for authorisation): Enthält keine oder unter 0,1% der gelisteten Stoffe.
Der Wortlaut der angeführten H-Sätze ist dem ABSCHNITT 16 zu entnehmen.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Allgemeine Hinweise** Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

**Nach Einatmen** Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

**Nach Hautkontakt** Bei Berührung mit der Haut mit Wasser und Seife abwaschen.
Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

**Nach Augenkontakt** Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.
Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

**Nach Verschlucken** Sofort ärztlichen Rat einholen.
Kein Erbrechen einleiten.

### 4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Schläfrigkeit
Reizende Wirkungen

### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1 Löschmittel

**Geeignete Löschmittel** Kohlendioxid ($CO_2$).
Wassersprühstrahl.
Löschpulver.
Schaum.

**Ungeeignete Löschmittel** Wasservollstrahl.

### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefahr der Bildung toxischer Pyrolyseprodukte.
Berstende Aerosoldosen können mit großer Wucht aus einem Brand herausgeschleudert werden.

### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.
Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Zündquellen fernhalten.
Für ausreichende Lüftung sorgen.
Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mechanisch aufnehmen.
Reste mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand) aufnehmen.
Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe ABSCHNITTE 8+13

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden.
Für geeignete Absaugung im Verarbeitungsbereich sorgen.

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.
Nach der Arbeit und vor den Pausen für gründliche Hautreinigung sorgen.
Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.
Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lösungsmittelbeständigen und dichten Fußboden vorsehen.
Eindringen in den Boden sicher verhindern.

Nicht zusammen mit Oxidationsmitteln lagern.
Nicht zusammen mit Lebens- und Futtermitteln lagern.

Kühl lagern - Erhitzen führt zu Druckerhöhungen und Berstgefahr.
Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.

**Lagerklasse (TRGS 510)** LGK 2 B: Aerosolpackungen und Feuerzeuge

### 7.3 Spezifische Endanwendungen

Siehe Verwendung des Produktes, ABSCHNITT 1.2

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

### 8.1 Zu überwachende Parameter

**Arbeitsplatzgrenzwerte (DE)**

| Bestandteil |
|---|
| Aceton |
| CAS: 67-64-1, EINECS/ELINCS: 200-662-2, EU-INDEX: 606-001-00-8, Reg-No.: 01-2119471330-49-XXXX |
| Arbeitsplatzgrenzwert: 500 ppm, 1200 mg/m³, Y, DFG, EU, AGS |
| Spitzenbegrenzung - Überschreitungsfaktor: 2(I) |
| BAT: Parameter Aceton: 80 mg/l, Untersuchungsmaterial: Urin, Probenahmezeitpunkt: Expositionsende, bzw. Schichtende |
| iso-Butan |
| CAS: 75-28-5, EINECS/ELINCS: 200-857-2, EU-INDEX: 601-004-00-0, Reg-No.: 01-2119485395-27-XXXX |
| Arbeitsplatzgrenzwert: 1000 ppm, 2400 mg/m³, DFG |
| Spitzenbegrenzung - Überschreitungsfaktor: 4(II) |
| Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten |
| EINECS/ELINCS: 918-668-5, Reg-No.: 01-2119455851-35-XXXX |
| Arbeitsplatzgrenzwert: 100 mg/m³, AGS, 2.9 |
| n-Butylacetat |
| CAS: 123-86-4, EINECS/ELINCS: 204-658-1, EU-INDEX: 607-025-00-1, Reg-No.: 01-2119485493-29-XXXX |
| Arbeitsplatzgrenzwert: 62 ppm, 300 mg/m³, Y, AGS |
| Spitzenbegrenzung - Überschreitungsfaktor: 2(I) |
| Propan |
| CAS: 74-98-6, EINECS/ELINCS: 200-827-9, EU-INDEX: 601-003-00-5, Reg-No.: 01-2119486944-21-XXXX |
| Arbeitsplatzgrenzwert: 1000 ppm, 1800 mg/m³, DFG |
| Spitzenbegrenzung - Überschreitungsfaktor: 4(II) |
| Xylol, Isomerengemisch |
| CAS: 1330-20-7, EINECS/ELINCS: 215-535-7, EU-INDEX: 601-022-00-9, Reg-No.: 01-2119488216-32-XXXX |
| Arbeitsplatzgrenzwert: 100 ppm, 440 mg/m³, H, DFG, EU, BAT |
| Spitzenbegrenzung - Überschreitungsfaktor: 2(II) |
| BAT: Parameter Methylhippur-(Tolur-)säure (alle Isomere): 2000 mg/l, Untersuchungsmaterial: Urin, Probenahmezeitpunkt: Expositionsende, bzw. Schichtende |
| Ethylbenzol |
| CAS: 100-41-4, EINECS/ELINCS: 202-849-4, EU-INDEX: 601-023-00-4, Reg-No.: 01-2119489370-35-XXXX |
| Arbeitsplatzgrenzwert: 20 ppm, 88 mg/m³, H, Y, DFG |
| Spitzenbegrenzung - Überschreitungsfaktor: 2(II) |
| BAT: Parameter Mandelsäure plus Phenylglyoxylsäure: 250 mg/g Kreatinin, Untersuchungsmaterial: Urin, Probenahmezeitpunkt: Expositionsende, bzw. Schichtende |

**Arbeitsplatzgrenzwerte (EU)**

| Bestandteil / Gemeinschaftliche Grenzwerte |
|---|
| Aceton |
| CAS: 67-64-1, EINECS/ELINCS: 200-662-2, EU-INDEX: 606-001-00-8, Reg-No.: 01-2119471330-49-XXXX |
| 8 Stunden: 500 ppm, 1210 mg/m³ |
| n-Butylacetat |
| CAS: 123-86-4, EINECS/ELINCS: 204-658-1, EU-INDEX: 607-025-00-1, Reg-No.: 01-2119485493-29-XXXX |
| 8 Stunden: 50 ppm, 241 mg/m³ |
| Kurzzeit (15 Minuten): 150 ppm, 723 mg/m³ |
| Xylol, Isomerengemisch |

| |
|---|
| CAS: 1330-20-7, EINECS/ELINCS: 215-535-7, EU-INDEX: 601-022-00-9, Reg-No.: 01-2119488216-32-XXXX |
| 8 Stunden: 50 ppm, 221 mg/m³, H |
| Kurzzeit (15 Minuten): 100 ppm, 442 mg/m³ |
| Ethylbenzol |
| CAS: 100-41-4, EINECS/ELINCS: 202-849-4, EU-INDEX: 601-023-00-4, Reg-No.: 01-2119489370-35-XXXX |
| 8 Stunden: 100 ppm, 442 mg/m³, H |
| Kurzzeit (15 Minuten): 200 ppm, 884 mg/m³ |

**DNEL**

| Bestandteil |
|---|
| Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten |
| Industrie, dermal, Langzeit - systemische Effekte, 25 mg/kg kg/d, |
| Industrie, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte, 150 mg/m³, |
| Verbraucher, dermal, Langzeit - systemische Effekte, 11 mg/kg kg/d, |
| Verbraucher, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte, 32 mg/m³, |
| Verbraucher, oral, Langzeit - systemische Effekte, 11 mg/kg bw/day, |
| Reaktionsmasse von Ethylbenzol und Xylol |
| Industrie, inhalativ (Dampf), Langzeit - lokale Effekte, 221 mg/m³, |
| Industrie, dermal, Langzeit - systemische Effekte, 212 mg/kg bw/day, |
| Industrie, inhalativ (Dampf), Kurzzeit - lokale Effekte, 442 mg/m³, |
| Industrie, inhalativ (Dampf), Kurzzeit - systemische Effekte, 442 mg/m³, |
| Industrie, inhalativ (Dampf), Langzeit - systemische Effekte, 221 mg/m³, |
| Verbraucher, oral, Langzeit - systemische Effekte, 12,5 mg/kg bw/day, |
| Verbraucher, dermal, Kurzzeit - lokale Effekte, 125 mg/kg bw/day, |
| Verbraucher, inhalativ (Dampf), Kurzzeit - lokale Effekte, 260 mg/m³, |
| Verbraucher, inhalativ (Dampf), Langzeit - lokale Effekte, 65,3 mg/m³, |
| Verbraucher, inhalativ (Dampf), Kurzzeit - systemische Effekte, 260 mg/m³, |
| Verbraucher, inhalativ (Dampf), Langzeit - systemische Effekte, 65,3 mg/m³, |
| n-Butylacetat, CAS: 123-86-4 |
| Industrie, dermal, Kurzzeit - systemische Effekte, 11 mg/kg bw/day, |
| Industrie, inhalativ (Dampf), Langzeit - lokale Effekte, 300 mg/m³, |
| Industrie, inhalativ (Dampf), Kurzzeit - systemische Effekte, 600 mg/m³, |
| Industrie, dermal, Langzeit - systemische Effekte, 11 mg/kg bw/day, |
| Industrie, inhalativ (Dampf), Langzeit - systemische Effekte, 300 mg/m³, |
| Industrie, inhalativ (Dampf), Kurzzeit - lokale Effekte, 600 mg/m³, |
| Verbraucher, dermal, Langzeit - systemische Effekte, 6 mg/kg bw/day, |
| Verbraucher, inhalativ (Dampf), Langzeit - lokale Effekte, 35,7 mg/m³, |
| Verbraucher, inhalativ (Dampf), Kurzzeit - systemische Effekte, 300 mg/m³, |
| Verbraucher, inhalativ (Dampf), Langzeit - systemische Effekte, 35,7 mg/m³, |
| Verbraucher, inhalativ (Dampf), Kurzzeit - lokale Effekte, 300 mg/m³, |
| Verbraucher, dermal, Kurzzeit - systemische Effekte, 6 mg/kg bw/day, |
| Verbraucher, oral, Langzeit - systemische Effekte, 2 mg/kg bw/day, |
| Verbraucher, oral, Kurzzeit - systemische Effekte, 2 mg/kg bw/day, |
| Aceton, CAS: 67-64-1 |
| Industrie, inhalativ, Langzeit - lokale Effekte, 2420 mg/m³, |
| Industrie, dermal, Langzeit - systemische Effekte, 186 mg/kg bw/d, |
| Industrie, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte, 1210 mg/m³, |
| Verbraucher, oral, Langzeit - systemische Effekte, 62 mg/kg bw/day, |

| |
|---|
| Verbraucher, dermal, Langzeit - systemische Effekte, 62 mg/kg bw/day, |
| Verbraucher, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte, 200 mg/m³, |

**PNEC**

| Bestandteil |
|---|
| Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten |
| Es sind keine PNEC-Werte für den Stoff bekannt., |
| Reaktionsmasse von Ethylbenzol und Xylol |
| Boden (landwirtschaftlich), 2,31 mg/kg soil dw, |
| Sediment (Meerwasser), 12,46 mg/kg sediment dw, |
| Sediment (Süßwasser), 12,46 mg/kg sediment dw, |
| Kläranlage/ Klärwerk (STP), 6,58 mg/L, |
| Meerwasser, 0,327 mg/L, |
| Süßwasser, 0,327 mg/L, |
| n-Butylacetat, CAS: 123-86-4 |
| Meerwasser, 0,018 mg/L (AF= 1000), |
| Kläranlage/ Klärwerk (STP), 35,6 mg/L (AF= 10), |
| Süßwasser, 0,18 mg/L (AF= 100), |
| Sediment (Süßwasser), 0,981 mg/kg/ dw, |
| Sediment (Meerwasser), 0,098 mg/kg/ dw, |
| Boden (landwirtschaftlich), 0,09 mg/kg/ dw, |
| Aceton, CAS: 67-64-1 |
| Sediment (Meerwasser), 3,04 mg/kg, |
| Süßwasser, 10,6 mg/l, |
| Meerwasser, 1,06 mg/l, |
| Sediment (Süßwasser), 30,4 mg/kg, |
| Boden (landwirtschaftlich), 29,5 mg/kg, |
| Kläranlage/ Klärwerk (STP), 100 mg/l, |

## 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

**Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen**
Für ausreichende Be- und Entlüftung am Arbeitsplatz sorgen.
Messverfahren zur Durchführung von Arbeitsplatzmessungen müssen die Leistungsanforderungen der DIN EN 482 erfüllen. Empfehlungen sind beispielsweise in der IFA-Gefahrstoff-Liste genannt.

**Augenschutz**
Schutzbrille. (EN 166:2001)

**Handschutz**
0,4mm Viton, >120 min (EN 374-1/-2/-3).
Bei den Angaben handelt es sich um Empfehlungen. Für weitere Informationen bitte den Handschuhlieferanten kontaktieren.

**Körperschutz**
Arbeitsschutzkleidung (EN 340)

**Sonstige Schutzmaßnahmen**
Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Die persönliche Schutzausrüstung ist in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Die Chemikalienbeständigkeit der Schutzmittel sollte mit deren Lieferanten abgeklärt werden.

**Atemschutz**
Bei Überschreitung von Arbeitsplatzgrenzwerten oder bei unzureichender Belüftung: Geeigneten Atemschutz tragen.
Kurzzeitig Filtergerät, Kombinationsfilter A-P2. (DIN EN 14387)

**Thermische Gefahren**
keine

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**
Zum Schutz der Umwelt geeignete Schutzmaßnahmen anwenden, um Emissionen zu begrenzen oder zu verhindern.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

| | |
|---|---|
| **Aggregatzustand** | Aerosol |
| **Farbe** | schwarz |
| **Geruch** | charakteristisch |
| **Geruchsschwelle** | nicht bestimmt |
| **pH-Wert** | nicht anwendbar |
| **pH-Wert [1%]** | nicht anwendbar |
| **Siedebeginn/Siedebereich [°C]** | nicht anwendbar |
| **Flammpunkt [°C]** | nicht anwendbar |
| **Entzündbarkeit (fest, gasförmig) [°C]** | nicht anwendbar |
| **Untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenze** | ca. 1,5 Vol.% |
| **Obere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenze** | ca. 13 Vol.% |
| **Oxidierende Eigenschaften** | nein |
| **Dampfdruck [kPa]** | nicht bestimmt |
| **Relative Dichte [g/ml]** | 0,96 (20 °C / 68,0 °F) |
| **Schüttdichte [kg/m³]** | nicht anwendbar |
| **Löslichkeit in Wasser** | nicht mischbar |
| **Löslichkeit andere Lösungsmittel** | Keine Informationen verfügbar. |
| **Verteilungskoeffizient [n-Oktanol/Wasser]** | nicht bestimmt |
| **Kinematische Viskosität** | nicht anwendbar |
| **Relative Dampfdichte** | nicht anwendbar |
| **Verdampfungsgeschwindigkeit** | nicht anwendbar |
| **Schmelzpunkt/Gefrierpunkt [°C]** | nicht anwendbar |
| **Zündtemperatur** | nicht anwendbar |
| **Zersetzungstemperatur [°C]** | nicht anwendbar |
| **Partikeleigenschaften** | nicht anwendbar |

### 9.2 Sonstige Angaben

keine

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität

Entwicklung von zündfähigen Gemischen möglich in Luft bei Erwärmung über dem Flammpunkt und/oder beim Versprühen oder Vernebeln.

### 10.2 Chemische Stabilität

Unter normalen Umgebungsbedingungen (Raumtemperatur) stabil.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Berstgefahr.

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Siehe ABSCHNITT 7.2.

### 10.5 Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Entzündliche Gase/Dämpfe.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

**Akute orale Toxizität**

| Produkt |
|---|
| ATE-mix, oral, > 2000 mg/kg, |

| Bestandteil |
|---|
| Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten |
| LD50, oral, Ratte, 3492 mg/kg bw (OECD 401), |
| Reaktionsmasse von Ethylbenzol und Xylol |
| LD50, oral, Ratte, 3523 - 4000 mg/kg, |
| n-Butylacetat, CAS: 123-86-4 |
| LD50, oral, Ratte, 10760 mg/kg (OECD 423), |
| Aceton, CAS: 67-64-1 |
| LD50, oral, Ratte, 5800 mg/kg (OECD 401), |

**Akute dermale Toxizität**

| Produkt |
|---|
| ATE-mix, dermal, > 2000 mg/kg, |

| Bestandteil |
|---|
| Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten |
| LD50, dermal, Kaninchen, > 3160 mg/kg bw (OECD 402), |
| Reaktionsmasse von Ethylbenzol und Xylol |
| LD50, dermal, Kaninchen, 12126 mg/kg, |
| n-Butylacetat, CAS: 123-86-4 |
| LD50, dermal, Kaninchen, >14112 mg/kg (OECD 402), |
| Aceton, CAS: 67-64-1 |
| LD50, dermal, Kaninchen, > 15800 mg/kg, |

**Akute inhalative Toxizität**

| Produkt |
|---|
| ATE-mix, inhalativ (Dampf), > 20 mg/l 4h, |

| Bestandteil |
|---|
| Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten |
| LC50, inhalativ, Ratte, > 10,2 mg/l/4h (OECD 403), |
| Reaktionsmasse von Ethylbenzol und Xylol |
| LC50, inhalativ (Dampf), Ratte, 6350 - 6700 ppm 4h, |
| iso-Butan, CAS: 75-28-5 |
| LC50, inhalativ, Maus, 1237 mg/l (2h) (Lit.), |
| Propan, CAS: 74-98-6 |
| LC50, inhalativ, Ratte, > 1443 mg/l (15 min) (Lit.), |
| n-Butylacetat, CAS: 123-86-4 |
| LC50, inhalativ, Ratte, 23,4 mg/l (4h) (OECD 403), |
| Aceton, CAS: 67-64-1 |
| LC50, inhalativ, Ratte, 76 mg/l (4h), |

**Schwere Augenschädigung/-reizung** Reizend
Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien erfüllt.
Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.
Berechnungsmethode

| Bestandteil |
|---|
| Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten |
| Kaninchen,<br>not irritating (OECD 405), |

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut** Reizend
Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien erfüllt.
Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.
Berechnungsmethode

| Bestandteil |
|---|
| Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten |
| Kaninchen,<br>not irritating (OECD 404), |

**Sensibilisierung der Atemwege/Haut** Enthält keinen relevanten Stoff, der die Einstufungskriterien erfüllt.
Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition** Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien erfüllt.
Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.
Berechnungsmethode

| Bestandteil |
|---|
| Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten |
| NOAEC, inhalativ (Dampf), Ratte, 1500 ppm, |

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition** Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien erfüllt.
Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.
Berechnungsmethode

| Bestandteil |
|---|
| iso-Butan, CAS: 75-28-5 |
| NOAEC, inhalativ, Ratte, 4437 mg/m³, |
| Propan, CAS: 74-98-6 |
| NOAEC, inhalativ, Ratte, 4437 mg/m³, |

**Mutagenität** Enthält keinen relevanten Stoff, der die Einstufungskriterien erfüllt.
Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.

**Reproduktionstoxizität** Enthält keinen relevanten Stoff, der die Einstufungskriterien erfüllt.
Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.

**Karzinogenität** Enthält keinen relevanten Stoff, der die Einstufungskriterien erfüllt.
Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.

**Aspirationsgefahr** Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien erfüllt.

**Allgemeine Bemerkungen**

Die Bestimmung der gesundheitsgefährdenden Eigenschaften des Gemisches erfolgt ohne Berücksichtigung von Treibgasen oder Trägermaterialien.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1 Toxizität

| Bestandteil |
|---|
| Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten |
| EL50, (48h), Daphnia magna, 3,2 mg/l (OECD 202), |
| NOELR, (21d), Daphnia magna, 2,14 mg/l, |
| NOELR, (28d), Oncorhynchus mykiss, 1,23 mg/l, |
| LL50, (96h), Oncorhynchus mykiss, 9,2 mg/l (OECD 203), |
| ErL50, (72h), Pseudokirchneriella subcapitata, 2,9 mg/l (OECD 201), |
| Reaktionsmasse von Ethylbenzol und Xylol |
| LC50, (24h), Daphnia magna, 1 mg/l OECD 202, |
| LC50, (96h), Oncorhynchus mykiss, 2,6 mg/l OECD 203, |
| EC50, (72h), Selenastrum capricornutum, 2,2 mg/l OECD 201, |
| n-Butylacetat, CAS: 123-86-4 |
| LC50, (96h), Pimephales promelas, 18 mg/l (OECD 203), |
| EC50, (48h), Daphnia magna, 44 mg/l, |
| EC50, (72h), Desmodesmus subspicatus, 647,7 mg/l, |
| IC50, Bakterien, 356 mg/l (40 h), |
| NOEC, Desmodesmus subspicatus, 200 mg/l, |
| Aceton, CAS: 67-64-1 |
| LC50, (48h), Daphnia pulex, 8800 mg/l, |
| LC50, (96h), Oncorhynchus mykiss, 5540 mg/l, |
| NOEC, (96h), Algen, 430 mg/l, |

### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

**Verhalten in Umweltkompartimenten** nicht bestimmt
**Verhalten in Kläranlagen** nicht bestimmt
**Biologische Abbaubarkeit** nicht bestimmt

### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

Akkumulation in Organismen ist nicht zu erwarten.

### 12.4 Mobilität im Boden

Auslaufende Substanz kann in den Boden eindringen und zu Boden- und Grundwasserverunreinigungen führen.

### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Auf Grundlage aller verfügbaren Informationen nicht als PBT bzw. vPvB einzustufen.

### 12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

keine

### 12.7 Andere schädliche Wirkungen

Keine bekannt

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Produktreste sind unter Beachtung der Abfallrichtlinie 2008/98/EG sowie nationalen und regionalen Vorschriften zu entsorgen. Für dieses Produkt kann keine Abfallschlüssel-Nummer gemäß europäischem Abfallkatalog (AVV) festgelegt werden, da erst der Verwendungszweck durch den Verbraucher eine Zuordnung erlaubt. Die Abfallschlüssel-Nummer ist innerhalb der EU in Absprache mit dem Entsorger festzulegen.

**Produkt**

Als gefährlichen Abfall entsorgen.

**AVV-Nr. (empfohlen)** 160504* Gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen).

**Ungereinigte Verpackungen**

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.
Nicht kontaminierte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden.

**AVV-Nr. (empfohlen)** 150110* Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind.
150104 Verpackungen aus Metall.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### 14.1 UN-Nummer

**Landtransport nach ADR/RID** 1950

**Binnenschifffahrt (ADN)** 1950

**Seeschiffstransport nach IMDG** 1950

**Lufttransport nach IATA** 1950

### 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

**Landtransport nach ADR/RID** Druckgaspackungen
**- Klassifizierungscode** 5F
**- Gefahrzettel**



**- ADR LQ** 1 l
**- ADR 1.1.3.6 (8.6)** Beförderungskategorie (Tunnelbeschränkungscode) 2 (D)

**Binnenschifffahrt (ADN)** Druckgaspackungen
**- Klassifizierungscode** 5F
**- Gefahrzettel**



**Seeschiffstransport nach IMDG** Aerosols
**- EMS** F-D, S-U
**- Gefahrzettel**



**- IMDG LQ** 1 l

**Lufttransport nach IATA** Aerosols, flammable
**- Gefahrzettel**



### 14.3 Transportgefahrenklassen

| | |
|---|---|
| **Landtransport nach ADR/RID** | 2 |
| **Binnenschifffahrt (ADN)** | 2 |
| **Seeschiffstransport nach IMDG** | 2.1 |
| **Lufttransport nach IATA** | 2.1 |

### 14.4 Verpackungsgruppe

| | |
|---|---|
| **Landtransport nach ADR/RID** | nicht anwendbar |
| **Binnenschifffahrt (ADN)** | nicht anwendbar |
| **Seeschiffstransport nach IMDG** | nicht anwendbar |
| **Lufttransport nach IATA** | nicht anwendbar |

### 14.5 Umweltgefahren

| | |
|---|---|
| **Landtransport nach ADR/RID** | nein |
| **Binnenschifffahrt (ADN)** | nein |
| **Seeschiffstransport nach IMDG** | nein |
| **Lufttransport nach IATA** | nein |

### 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Entsprechende Angabe unter ABSCHNITT 6 bis 8.

### 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

nicht anwendbar

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

| | |
|---|---|
| **EU-VORSCHRIFTEN** | 2008/98/EG (2000/532/EG ); 2010/75/EU; 2004/42/EG; (EG) 648/2004; (EG) 1907/2006 (REACH); (EU) 1272/2008; 75/324/EWG ((EG) 2016/2037); (EU) 2020/878; (EU) 2016/131; (EU) 517/2014 |
| **TRANSPORT-VORSCHRIFTEN** | ADR (2021); IMDG-Code (2021, 40. Amdt.); IATA-DGR (2021) |
| **NATIONALE VORSCHRIFTEN (DE):** | Gefahrstoffverordnung - GefStoffV 2016; Wasserhaushaltsgesetz - WHG; TRG 300; TRGS: 200, 615, 900, 905. |
| **- Wassergefährdungsklasse** | 2, gem. AwSV vom 18.04.2017 |
| **- Störfallverordnung** | ja |
| **- Klassifizierung nach TA-Luft** | 5.2.5 Organische Stoffe. |
| **- Lagerklasse (TRGS 510)** | LGK 2 B: Aerosolpackungen und Feuerzeuge |
| **- Beschäftigungsbeschränkungen** | Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten.<br>Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten. |
| **- VOC (2010/75/EG)** | 83 % |
| **- Sonstige Vorschriften** | TRGS 510: Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern<br>DGUV Information 213-072: Lösemittel (Merkblatt M 017 der Reihe "Gefahrstoffe")<br>Arbeitsmedizinische Grundsätze G29: Toluol, Xylole.<br>DGUV Information 213-080: Arbeitsschutzmaßnahmen bei Tätigkeiten mit Gefahrstoffen (Merkblatt M 053 der Reihe "Gefahrstoffe") |

### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

nicht anwendbar

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### 16.1 Gefahrenhinweise (ABSCHNITT 3)

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H280 Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.
H220 Extrem entzündbares Gas.
H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition durch Einatmen.
H335 Kann die Atemwege reizen.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H312+H332 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt oder Einatmen.
H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

### 16.2 Abkürzungen und Akronyme:

ADR = Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route
RID = Règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises dangereuses
ADN = Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voie de navigation intérieure
AVV = Abfallverzeichnis-Verordnung
ATE = acute toxicity estimate
BGI = Berufsgenossenschaftliche Informationen
CAS = Chemical Abstracts Service
CLP = Classification, Labelling and Packaging
DMEL = Derived Minimum Effect Level
DNEL = Derived No Effect Level
EC50 = Median effective concentration
ECB = European Chemicals Bureau
EEC = European Economic Community
EINECS = European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
EL50 = Median effective loading
ELINCS = European List of Notified Chemical Substances
EmS = Emergency Schedules
GHS = Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals
IATA = International Air Transport Association
IBC-Code = International Code for the Construction and Equipment of Ships carrying Dangerous Chemicals in Bulk
IC50 = Inhibition concentration, 50%
IFA = Institut für Arbeitsschutz der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung
IMDG = International Maritime Code for Dangerous Goods
IUCLID = International Uniform ChemicaL Information Database
IVIS = In vitro irritation score
LC50 = Lethal concentration, 50%
LD50 = Median lethal dose
LC0 = lethal concentration, 0%
LOAEL = lowest-observed-adverse-effect level
LGK = Lagerklasse
LL50 = Median lethal loading
LQ = Limited Quantities
MARPOL = International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships
NOAEL = No Observed Adverse Effect Level
NOEC = No Observed Effect Concentration
PBT = Persistent, Bioaccumulative and Toxic substance
PNEC = Predicted No-Effect Concentration
REACH = Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals
STP = Sewage Treatment Plant
TA-Luft = Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft
TLV®/TWA = Threshold limit value – time-weighted average
TLV®STEL = Threshold limit value – short-time exposure limit
TRGS = Technische Regeln für Gefahrstoffe
VOC = Volatile Organic Compounds
vPvB = very Persistent and very Bioaccumulative
AwSV: Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen

### 16.3 Sonstige Angaben

**Einstufungsverfahren**

Aerosol 1: H222 Extrem entzündbares Aerosol. (Übertragungsgrundsatz „Aerosole“) H229 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. (Übertragungsgrundsatz „Aerosole“)
Asp. Tox. 1: H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. (Übertragungsgrundsatz „Aerosole“)
Skin Irrit. 2: H315 Verursacht Hautreizungen. (Berechnungsmethode)
Eye Irrit. 2: H319 Verursacht schwere Augenreizung. (Berechnungsmethode)
STOT SE 3: H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. (Berechnungsmethode)
STOT RE 2: H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. (Berechnungsmethode)
Aquatic Chronic 3: H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. (Berechnungsmethode)

**Geänderte Positionen**

ABSCHNITT 2 hinzugekommen: H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

ABSCHNITT 2 hinzugekommen: STOT RE 2

ABSCHNITT 2 hinzugekommen: Gesundheitsgefahr

ABSCHNITT 8 hinzugekommen: Viton, >120 min (EN 374-1/-2/-3).

ABSCHNITT 8 hinzugekommen: Bei Überschreitung von Arbeitsplatzgrenzwerten oder bei unzureichender Belüftung: Geeigneten Atemschutz tragen.

Das Dokument ist urheberrechtlich geschützt - Copyright: Chemiebüro® - Nutzungsbedingungen und Urheberrecht siehe www.chemiebuero.de. Tel. +49(0)941-646 353-0, E-mail info@chemiebuero.de

Gefahrstoffmanagementsystem - Betriebsanweisungen - leicht gemacht. Nähere Informationen unter www.chemiebuero.de